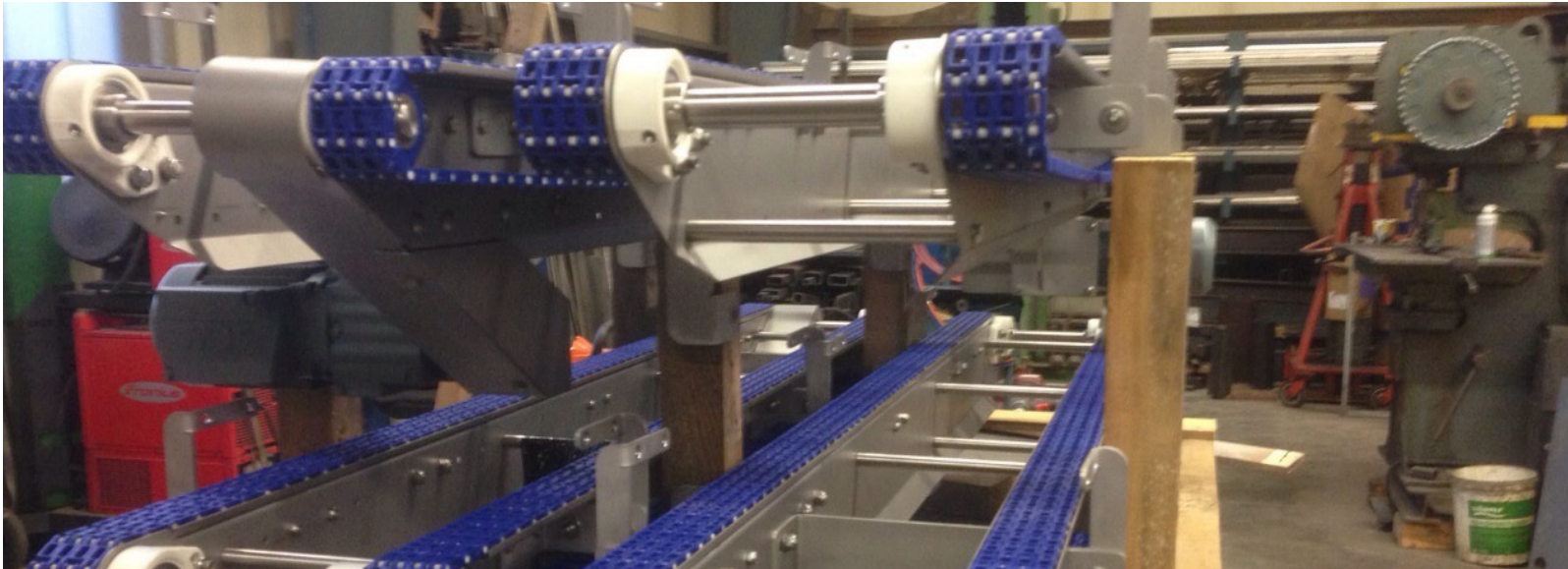


SCANBELT MODULBÄNDER.

AUSTAUSCH VON BANDTEILEN ODER EINZELMODULEN.



Sicherheit:

Stellen Sie sicher, dass die Anlage nicht versehentlich eingeschaltet werden kann. Sprechen Sie mit dem Anlagenbetreuer!

Vorbereitung:

Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Module und neue Verbindungsstäbe zur Hand haben. Bei manchen Bandtypen werden neue Verschlussklipse benötigt. optimal befinden sich die zu tauschenden Teile im Obertrum. Heben Sie den Obertrum mit Hilfe einer Stange oder eines Brettes etwas an, um etwas Band vom Untertrum nach oben zu bekommen. Klemmen Sie vor und hinter dem Arbeitsbereich das Band z.B. mit Hilfe von Schraubzwingen auf der Abtragung fest, um ein Abgleiten der Bandenden nach dem Öffnen des Bandes zu verhindern. Das Band ist nun spannungsfrei zwischen den beiden Schraubzwingen.

A. STABSICHERUNG.

B. MODULAUSTAUSCH.

A. STABSICHERUNG.

Stabsicherung durch Klipp in der Bohrung:

SCANBELT Serie 12-, 25-, 50- er Serien. Die verwendeten Klipse rasten innerhalb dem Modulende ein und können zu einer beliebigen Seite ausgetrieben werden. Dabei treibt man sinnvollerweise den eingeschlagenen Klipp vollständig mit einem anderen Scharnierstab zu einer Seite des Bandes aus, damit keine Clip oder Scharnierstab-Reste in den Gelenkbohrungen verbleiben. Der Gurt ist nun offen.

Bei Modulaustausch ist es sinnvoll den Stab nur bis zur beschädigten Stelle auszutreiben, damit das Band nicht unkontrolliert auseinander fällt. Es muß stets ein neuer Klipp verwendet werden um das Band zuverlässig zu schließen.

Stabsicherung durch Klipp im Modul:

SCANBELT Serie Kurvenbänder 100R S101 und S201. Bei den Kurven Serien wird der Klipp mit Hilfe eines geeigneten Schraubendrehers oder eines flachen Durchschlags nach oben oder unten aus beiden Modulenden des Bandes ausgetrieben. Bei der TAB Version sitzt der Klipp innerhalb des Bandes und muss von unten nach oben ausgetrieben werden. Dadurch ist der Scharnierstab frei und läßt sich zu einer Seite des Gurtes ausschieben. Der Gurt ist nun offen.

Stabsicherung durch Verriegelungs-Klipp im Modul:

SCANBELT Serie 50 und 75. Der Verriegelungsklipp kann mit Hilfe eines Schraubendrehers entriegelt werden. Achten Sie bei der Montage auf richtige Stablänge mit mindestens 3 mm Spiel und das der Verriegelungsklipp wieder richtig einrastet

Stabsicherung durch Save Lock im Modul:

SCANBELT Serie 25 und 50. Das SL Modul hat eine Störkontur am Modulende, über das der eingeschobene Scharnierstab nicht ausgetreten kann. Der Stab kann mit Hilfe eines Durchschlags von einer Seite ausgerieben werden. Normalerweise haben die Scharnierstäbe an einer Seite eine Fase. Wenn in diese Richtung geschlagen wird kommt der Stab leichter über die Sicherungskante. Der Stab kann wiederverwendet werden.



B. MODULAUSTAUSCH.

ALLE Serien. Die Scharnierstäbe können im entspannten Bereich leicht verschoben werden. Nehmen Sie dazu einen weiteren Scharnierstab oder einen entsprechenden Durchschlag zur Hilfe. Sinnvollerweise achtet man darauf, dass nur die zu wechselnden Module vom Stab freigegeben werden, um ein leichteres Zusammenfügen der Bandmodule zu ermöglichen.

Module werden mit einer Säge entsprechend des vorhandenen Baumusters zugeschnitten. Achten Sie auf den richtigen Versatz der Schnittkanten um einen "Reißverschlussseffekt" zu vermeiden. Schieben Sie von beliebiger Seite einen neuen Scharnierstab durch das Band. Ein schräg geschnittenes Ende erleichtert das Durchschieben erheblich. Die Stablänge ist so zu schneiden, dass mindestens 3 mm Spiel zum Verschlusssystem verbleibt.

Besonderheit Kurvenbänder. Bei Kurvenbändern ist darauf zu achten, dass die Module mit dem Langloch in der richtigen Position liegen, sonst kann sich das Kurvenband nicht zusammenschieben, wenn es in den Radius läuft.

Schließen der Modulbänder. Prüfen Sie die Leichtgängigkeit der Verbindung. Achten Sie vor dem Schließen des Bandes darauf, dass die Zahnräder an der richtigen Position eingreifen.

Lötkopf: (alte Version) (SCANBELT 25 100 alt , 25 200 alt, 25 406 alt, 25 408 alt, 25 420 alt, 25 600 alt, 25 700 alt, 25 800 alt, 50 er Serien alt)

Bei einer Lötkopfverbindung ist zunächst ein Kopf mit Hilfe eines LötKolbens Anzuformen (Movet-Ersatzteil). Schieben Sie diesen Stab durch das Band, bis der Kopf anliegt. Schneiden Sie das noch herausstehende Ende ca. 2 mm länger als die Bandbreite ab. Nun wird auch hier durch Schmelzen des überstehenden Materials ein Schließkopf geformt.

Verdickung: (alte Version) (SCANBELT 25 400, 25 402, 25 411)

Bei Sicherung des Stabes durch eine Verdickung, wird der Stab ohne Lötkopf eingeführt und bündig abgeschnitten. Anschließend wird innerhalb des Bandes mit Hilfe eines LötKolbens (MOVET Ersatzteil) eine oder mehrere Verdickungen am Scharnierstab angeformt.

Sicherheit. Entfernen Sie vorsichtig die Schraubzwingen, das Band wird sich am Obertrum wieder spannen! Prüfen Sie die korrekte Einbaulage aller Teile vor Einschalten des Förderers !